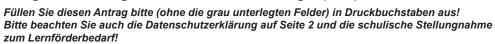
Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Ergänzende angemessene Lernförderung - (LEF)





Dien	ststelle		Tag der Antragstellung	Eingang des Antrages		
Name, Vorname, Adresse (der Antragstellerin des Antragstellers)						
Geburtsdatum Fon für Rückfragen (freiwillig)		BG-Nummer Aktenzeichen				
Α.	Joh haantraga im Cabuliahr 20	/ 20 für den Schüler				
٦.	. Ich beantrage im Schuljahr 20 / 20 für den Schüler					
(Name) (Vorname) (C				(Geburtsdatum)		
	im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets die Kosten für eine ergänzende, geeignete und erforderliche rung zu übernehmen, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann.					
	Für die unter A genannte Person oder die Eltern werden folgende Leistungen gezahlt oder sind beantragt:					
	☐ Arbeitslosengeld II oder Sc	ozialgeld	Wohngeld (Hier: aktuell	en Bescheid beilegen)		
	Sozialhilfe (Hier: aktuellen Be	escheid beilegen)	☐ Kinderzuschlag (Hier: a	aktuellen Bescheid beilegen)		
	Asylbewerberleistungen nach § 2 AsylblG (Hier: aktuellen Bescheid beilegen)					
	(Ohne den vollständigen Bescheid, die schulische Stellungnahme und den Kostennachweis kann Ihr Antra nicht bearbeitet werden).					
В.	Der Schüler besucht die Klasse folgender allgemein- oder berufsbildenden Schule: (Name, Adresse der Schule) Der nachfolgende Leistungsanbieter soll auf Grundlage der schulischen Stellungnahme die Lernförderung durchführen. (Bitte Kostennachweis beifügen).					
(Name des Leistungsanbieters der Lernförderung, Adresse)						
C.	Es handelt sich im Schuljahr	um:				
	einen Erstantrag	den ersten Folgeantrag	den zweiten Folgean	trag		
	Dem Folgeantrag lege ich eine derung bei.	e Bescheinigung des Leistungsanb	ieters über die regelmäßige	e Teilnahme an der Lernför-		
D.	beantragt oder erhalte diese.					
	☐ Ja	_ Nein				
	Ich füge eine Stellungnahme der Schule bei, die nachweist, dass die Lernförderung erforderlich ist. Falls die Lernförderung erforderlich ist, weil der Schüler die Schülerin durch einen Unfall oder eine längere Krankheit für eine Dauer vo sechs Wochen oder mehr nicht am Unterricht teilnehmen konnte, füge ich ein ärztliches Attest bei.					
	Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben richtig sind; jede Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlich Verhältnissen (u. a. Bescheidänderungen, Umzug) teile ich unverzüglich mit. Ferner bin ich damit einverstanden, da der für mich zuständige Sozialleistungsträger die erforderlichen Daten zur Entscheidung über diesen Antrag beim gendamt bzw. der Schule einholen darf und entbinde die Schule bzw. den Lehrer die Lehrerin von der Schweigepflic Die Zustimmung wird freiwillig gegeben und kann jederzeit widerrufen werden.					

Ort | Datum

Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung *

Die Angaben sind für die Entscheidung über die beantragte Leistung erforderlich und werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit es für die Direktzahlung an den Zahlungsempfänger (z. B. die Schule) zwingend notwendig ist.

Einwilligung:

Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Kreis Unna, die örtlichen Wohngeldstellen und Sozialämter sowie der Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises Unna meine Leistungsberechtigung durch Datenabgleich überprüfen dürfen.

Ich erkläre dies freiwillig und weiß, dass ich mein Einverständnis zum Datenabgleich jederzeit ohne Begründung mit Wirkung für die Zukunft zurück nehmen kann und mir dadurch keine Nachteile entstehen dürfen.

Unterschrift Antragssteller | gesetzlicher Vertreter

◀◀ Bitte unterschreiben

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Informationen

- Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird bzw. der Bedarf gegenüber dem zuständigen Sozialleistungsträger bekannt gegeben wird.
- Die Leistungen k\u00f6nnen beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird, das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet ist und keine Ausbildungsverg\u00fctung bezogen wird. Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte erhalten Leistungen vom Beginn des Monats, in dem die Anspruchsvoraussetzungen erf\u00fcllt sind.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistung beantragt wird. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

> Ergänzende angemessene Lernförderung

Ohne die Vorlage des Zusatzblattes »Schulische Stellungnahme zum Lernförderbedarf« kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Vorrangig sind schulische Angebote in Anspruch zu nehmen. Nur wenn diese zur Erreichung der schulrechtlichen Ziele (in der Regel Versetzung in die nächste Klasse) nicht ausreichen und die schulrechtlichen Ziele nur durch weitergehende fachbezogene Nachhilfe erreicht werden kann, kommt die Übernahme von Nachhilfestunden für einen vorübergehenden Zeitraum in Betracht. Zudem wird auch die Erreichung eines höheren Lernniveaus gefördert, das der Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt und der weiteren Entwicklung im Beruf dient. Nicht vorgesehen ist der Ausgleich von Lerndefiziten aufgrund unentschuldigter Fehlzeiten.

Bitte reichen Sie einen Kostennachweis des Leistungsanbieters für Lernförderung auf Grundlage der schulischen Stellungnahme ein. Es wird empfohlen, dem Lernförderinstitut die Stellungnahme bei Angebotserstellung zu zeigen.

Der Antrag kann bei folgenden Stellen je nach Leistungsbezug eingereicht werden:

Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (SGB II) Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe (SGB XII), § 2 AsylbLG

- -> Dienststellen des Jobcenters Kreis Unna
- Kreis Unna, Örtliche Sozialämter,
 Wohngeldstellen, Bürgerbüros

^{50020(2)/08.2013}

Näheres entnehmen Sie bitte § 60 Sozialgesetzbuch 1 sowie den §§ 67 a, 67 b, 67 c und 69 Sozialgesetzbuch 10 oder fragen Sie uns einfach.